

(02) Die Engel des Heiligtums



Laßt uns mit Gebet beginnen. Lieber himmlischer Vater, wir danken Dir für den Sabbat, wo wir aus dem Hamsterrad herauskommen von dem, was wir jeden Tag in der Woche machen und uns einfach in Deiner Gegenwart wohl fühlen und um uns an der Gemeinschaft mit Dir und unseren Mitgläubigen zu erfreuen. Wir bitten Dich Vater, wenn wir nun Dein Heiliges Wort öffnen werden, daß Dein Heiliger Geist durch den Dienst der Engel hier gegenwärtig sein wird. Hilf uns Dein Wort zu verstehen, die großen Dinge in Deinem Wort und welche Auswirkungen sie auf unser persönliches Leben haben, unseren Weg mit Jesus. Wir danken Dir Vater für die Zusage Deiner Gegenwart denn wir bitten dies in dem mächtigen und wundervollen Namen Jesu, unseres Heiland und Herrn. Amen.



Ich lade Euch ein, Eure Bibeln mit mir beim 2. Mose aufzuschlagen. 2. Mose 36:8

Während wir das hebräische Heiligtum untersuchen, sticht eines ganz besonders hervor. Ich würde mal sagen, wie ein Daumen der weh tut. Und das ist die Vorherrschaft der Engel in dem hebräischen Heiligtum, sie scheinen überall zu sein. Nun, in 2. Mose 36:8 haben wir eine Beschreibung von Engeln die in den verschiedenen Vorhängen eingewoben worden sind, die im hebräischen Heiligtum waren. Und es heißt hier:

"So machten nun alle Männer, die weisen Herzens waren unter den Arbeitern am Werke, die Wohnung, zehn Teppiche von gezwirnter weißer Baumwolle, aus Stoffen von blauem und rotem Purpur und Karmesinfarbe, mit Cherubim künstlich durchwirkt!"

Cherubim sind natürlich Engel und so waren Engel in den verschiedenen Vorhängen im hebräischen Heiligtum eingewoben worden. Die Bibel sagt uns, daß auch auf dem Vorhang zwischen dem Heiligen und dem Allerheiligsten des hebräischen Heiligtums, Cherubim eingewoben waren. Beachtet 2. Mose 36:35. Hier ist die Rede von dem Vorhang, der das Heilige vom Allerheiligsten getrennt hat. Wir hatten ja über das Allerheiligste im letzten Vortrag gesprochen wo wir den siebenarmigen Leuchter finden, den Tisch mit den Schaubrotten und den goldenen Räucheraltar und dann ist natürlich hinter dem Vorhang die Bundeslade. Jetzt heißt es hier in 2. Mose 36:35

"Und machte den Vorhang aus Stoffen von blauem und rotem Purpur und Karmesinfarbe und gezwirnter weißer Baumwolle, und machte Cherubim daran, künstlich gewirkt."

Beachtet noch einmal das Bild, daß dort Cherubim waren, die dort in dem wunderschönen Vorhang zwischen dem Heiligen und dem Allerheiligsten eingewoben waren. Aber im Heiligtum gab es zwei besondere Engel und in Salomos Tempel waren es eigentlich vier. Auf der Bundeslade waren zwei und dann waren zwei die standen. Mit anderen Worten, vier von ihnen umgaben die Bundeslade, die den Thron Gottes darstellt. Laßt uns jetzt in 2. Mose 25:18-22 von diesen zwei besonderen Cherubim lesen, die die Bundeslade überschattet haben. Dies sind die Anweisungen die Mose gegeben worden sind.

"Und du sollst zwei Cherubim machen von Gold; von getriebener Arbeit sollst du sie machen, an beiden Enden des Sühndeckels."

Der Sühndeckel war die Abdeckung der Bundeslade. Vers 19:

"Also, daß du den einen Cherub an dem einen Ende machest und den andern Cherub an dem anderen Ende; die Cherubim sollt ihr machen an den beiden Enden des Sühndeckels."

Und dies ist jetzt ein Schlüsseldetail:

"Und die Cherubim sollen ihre Flügel darüber ausbreiten, ..."

nun kommt das Schlüsselwort:

"... daß sie mit ihren Flügeln den Sühndeckel schirmen ..."

Dies stellt Gottes Thron dar.

"... und des einen Angesicht gegen das des andern gerichtet sei, und ihre Angesichter sollen auf den Sühndeckel sehen."

Vers 21:

"Und du sollst den Sühndeckel oben über die Lade legen..."

Das ist der Platz wohin die "Schechina Herrlichkeit" Gottes kam. Dann heißt es weiter:

"...und das Zeugnis, das ich dir geben werde, in die Lade tun. Dasselbst will Ich mit dir zusammenkommen und mit dir reden von dem Sühndeckel herab, zwischen den beiden Cherubim auf der Lade des Zeugnisses -, über alles, was Ich dir für die Kinder Israel befehlen will."

So waren da nun die besonderen Cherubim im Heiligtum in der Wüste, zwei von ihnen auf dem Deckel der Bundeslade die den Sühndeckel, den Gnadenstuhl überschatteten, der den Thron Gottes darstellte.

Und in Salomos Tempel waren zwei zusätzliche Cherubim die standen, was bedeutet daß Gottes Thron von vier Engeln umgeben war. Das ist der Grund warum wir in Psalm 80 die Beschreibung finden "wo Gott sitzt", oder "wo Gott verweilt". Es heißt dort in Psalm 80:2

"Du Hirte Israels, höre, der du Joseph führst wie Schafe; erscheine, der du thronst über Cherubim!"

Wo verweilt Gott? Wo wurde Seine Herrlichkeit offenbart? Über den Cherubim. Mit anderen Worten, es gab zwei beschirmende Cherubim die den Gnadenstuhl überschatteten wo die Herrlichkeit Gottes im Heiligtum offenbart wurde.

Nun, in der Bundeslade waren die Gesetzestafeln mit den Zehn Geboten und der Grund warum diese Cherubim, gemäß der Heiligen Schrift, auf den Gnadenstuhl hinab schauten, war, daß sie mit Staunen auf das Gesetz Gottes blickten, das das Fundament der Regierung Gottes ist. In der Tat, laßt uns 5. Mose 10:1-5 lesen, wo wir eine Beschreibung der Zehn Gebote finden die in die Bundeslade gelegt wurden. Es heißt dort:

"Zu derselben Zeit sprach der HERR zu mir: Haue dir zwei steinerne Tafeln, wie die ersten waren, ..."

Nun, der Grund warum hier steht "wie die ersten waren", denn die ersten steinernen Tafeln, die die Zehn Gebote enthielten, wurden auf den Boden geworfen und sind zersplittert als Israel dem goldenen Kalb gehuldigt hat. So sagte Gott zu Mose: 'Hole dir noch mal zwei Tafeln aus Stein und Ich werde die Zehn Gebote auch auf sie schreiben.' So heißt es dann:

"Zu derselben Zeit sprach der HERR zu mir: Haue dir zwei steinerne Tafeln, wie die ersten waren, und steige zu Mir auf den Berg und mache dir eine hölzerne Lade, so will Ich auf die Tafeln die Worte schreiben, die auf den ersten Tafeln waren, die du zerbrochen hast, und du sollst sie in die Lade legen. Also machte ich eine Lade von Akazienholz und hieb zwei steinerne Tafeln, wie die ersten waren, und stieg auf den Berg, und die zwei Tafeln waren in meinen Händen."

Und nun beachtet Vers 4, das einzige was Gott jemals in der Heiligen Schrift mit Seinem Finger selber geschrieben hat. Es heißt hier:

"Da schrieb Er auf die Tafeln in gleicher Schrift, wie die erste war, die zehn Worte, die der HERR zu euch aus dem Feuer heraus auf dem Berge, am Tage der Versammlung gesprochen hatte. Und der HERR gab sie mir. Und ich wandte mich und stieg vom Berge herab und legte die Tafeln in die Lade, die ich gemacht hatte; und sie blieben daselbst, wie der HERR mir geboten hatte."

Beachtet nun, daß wir in der Bundeslade die Tafeln mit den Zehn Geboten finden und zwei Cherubim im Heiligtum in der Wüste und zwei zusätzliche die stehen und die auf den Gnadenstuhl hinunterblicken, die in Ehrerbietung auf das Gesetz blicken, die Verfassung der Regierung Gottes.

In Salomos Tempel finden wir auch überall eine Vorherrschaft an Engeln, wie in 2. Chroniker 3:7 steht: Die Engel wurden in die Wände geschnitzt, denn Salomos Tempel war ein festes Bauwerk. Es wurde nicht aus Vorhängen gemacht, sondern vielmehr aus festen Materialien. Also heißt es hier:

"Und er überzog das Haus, die Balken, die Schwellen, seine Wände und seine Türen mit Gold und ließ Cherubim an den Wänden einschnitzen."

Mit anderen Worten, an allen Wänden des hebräischen Heiligtums kann man Engel finden, sie sind dort eingeschnitzt. Engel sind offensichtlich sehr wichtig, in dem wie Gott das Universum verwaltet. Wir finden Engel auch auf dem Vorhang der das Heilige vom Allerheiligsten getrennt hat, in dem Tempel der von Salomo erbaut wurde. Beachtet 2. Chroniker 3:14 Hier heißt es:

"Er machte auch einen Vorhang von blauem und rotem Purpur und Stoffen von Karmesinfarbe und feiner Baumwolle und brachte Cherubim darauf an."

Auch in "Salomos Tempel" was im übrigen eine Fehlbezeichnung ist, denn der Tempel wurde nur von Salomo gebaut, aber es war "Gottes Tempel", finden wir diese Cherubim die die Bundeslade bedeckt haben. Beachtet 2. Chroniker 5:7+8

Wir sehen nun den Tempel der von Salomo erbaut wurde. Er hat die gleichen Grundsätze: Engel überall, Engel in die Wände geschnitzt, Engel auf dem Vorhang zwischen dem Heiligen

und dem Allerheiligsten und nun werden wir sehen, daß es dort auch die schirmenden Cherubim gab. Es heißt dort in 2. Chroniker 5:7

"Also brachten die Priester die Bundeslade des HERRN an ihren Ort in den Chor des Hauses, in das Allerheiligste, unter die Flügel der Cherubim. Denn die Cherubim breiteten beide Flügel aus über den Ort der Lade; und die Cherubim bedeckten die Lade und deren Stangen von oben her."

Beachtet hier den Gedanken, daß die Cherubim "überschatteten" oder vielmehr die Bundeslade bedeckten, während sie in Ehrerbietung auf das Gesetz Gottes hinunterblickten.

Es gab in dem Heiligtum nicht nur Cherubim, sondern es gab auch noch Wesen mit sechs Flügeln. Das waren Engel bekannt als "Seraphim". Beachtet Jesaja 6:1+2. Es gab viele Engel im Heiligtum. Seraphim sind eine andere Ordnung Engel nebst den Cherubim die vier Flügel haben. Nun finden wir die Seraphim die sechs Flügel haben. Es heißt hier:

"Im Todesjahre des Königs Ussija sah ich den Herrn sitzen auf einem hohen und erhabenen Throne, und seine Säume füllten den Tempel."

Und nun beachtet, "über" bedeutet über dem Thron:

"Seraphim standen oben über Ihm, ein jeder von ihnen hatte sechs Flügel; mit zweien deckten sie ihre Angesichter, mit zweien deckten sie ihre Füße ..."

Das ist jeweils ein Zeichen der Ehrerbietung Gott gegenüber.

"... und mit zweien flogen sie."

Und übrigens, wenn Ihr wissen möchtet, wie mächtig die Stimmen dieser Seraphim sind, wenn Ihr in Jesaja 6 weiter lest, dann erzählt es uns, als die Seraphim "Heilig, heilig, heilig!" gesungen haben, der ganze Tempel richtig gewackelt hat. Mit anderen Worten, das sind mächtige Engel, die kräftige Stimmbänder haben.

Nun müssen wir die Frage stellen. Wer oder was sind Engel? Ihr wißt, es gibt heutzutage eine allgemeine Theorie, die sich sogar in der christlichen Welt verbreitet hat und die ist, daß Engel Geister der Verstorbenen sind und die zurück kommen um denen zu helfen die noch auf der Erde wandeln.

Vielleicht kam das durch ein Fernsehprogramm das überall so verbreitet war und den Namen trug: "Ein Engel auf Erden" mit Michael Landon. Ich kann schon viele von Euch sehen, die sagen: "Ja, wir erinnern uns daran." Also er ist angeblich gestorben und kam dann auf diese Erde zurück, um den Menschen auf der Erde zu helfen und er kam als Engel zurück. Die Tatsache ist aber, daß die Bibel so eine Anschauung nicht unterstützt. Die Engel sind eine getrennte Ordnung Lebewesen die existierten bevor Menschen lebten.

Geht mit mir zu Hiob 38:4-7 und was wir studieren werden, ist äußerst wichtig und wir werden später noch den "Zustand der Toten" studieren. Und es ist besser für Euch, wenn Ihr versteht, daß Engel nicht als Geister der Verstorbenen kommen, um mit Euch zu sprechen und mit Euch zu kommunizieren. Das ist ein weitverbreiteter Irrglaube, den es leider sogar in der christlichen Welt gibt. Hiob 38:4-7. Ich möchte Euch zeigen, daß es die Engel schon gab bevor diese Welt erschaffen wurde. Es heißt hier und Gott stellte dem Hiob so einige Fragen.

"Wo warst du, als Ich den Grund der Erde legte? Sage an, wenn du es weißt! Wer hat ihre Maße bestimmt? Weißt du das? Oder wer hat die Meßschnur über sie ausgespannt? Worauf wurden ihre Grundpfeiler gestellt, oder wer hat ihren Eckstein gelegt,..."

Und nun beachtet, dies spricht offensichtlich über die Schöpfung und bei der Schöpfung geschah etwas. Vers 7:

"... als die Morgensterne miteinander jauchzten und alle Söhne Gottes jubelten?"

Ich möchte Euch etwas fragen: Gab es die "Sterne", die "Söhne Gottes" schon, als diese Welt geschaffen wurde? Ganz gewiß! Sehr klar spricht es davon, daß Gott den Grund der Erde gelegt hat und uns wird gesagt, als Gott das getan hatte, jauchzten die Morgensterne miteinander und alle Söhne Gottes jubelten vor Freude. Die Engel sind eine getrennte Ordnung Lebewesen die existierten bevor diese Welt erschaffen wurde.

Laßt uns nun ein wenig über die Zahl der Engel sprechen und ihre Ordnung. Wir wollen erst mal die Tatsache behandeln, daß die Engel einen "Oberbefehlshaber" haben. Laßt uns zu Josua 5:13-15 gehen. Hier finden wir Josua außerhalb der Stadt Jericho. Jericho ist kurz davor zu fallen. Und da kommt plötzlich jemand zu Josua und er hat ein gezogenes Schwert in seiner Hand. Ich möchte, daß Ihr beachtet, wie sich diese Unterhaltung entwickelt und wir beginnen in Vers 13

"Es begab sich aber, als Josua bei Jericho war, daß er seine Augen erhob und sich umsah; und siehe, ein Mann stand ihm gegenüber, der hatte ein bloßes Schwert in seiner Hand. Und Josua ging zu ihm und sprach zu ihm: Gehörst du uns an oder unsern Feinden? Er sprach: Nein, sondern ich bin der Fürst über das Heer des HERRN;..."

Haben die Engel einen Befehlshaber? Ganz bestimmt. Befehlshaber über das Heer des HERRN!

Beachtet nun, wer dieser Botschafter ist. Er ist kein einfacher, gewöhnlicher Engel, es ist der Befehlshaber über das Engelheer. Es ist niemand anderes als Jesus Christus, gemäß vieler Gelehrter. Es heißt dort weiter in Vers 14

Er sprach: Nein, sondern Ich bin der Fürst über das Heer des HERRN; jetzt bin Ich gekommen! Da fiel Josua auf sein Angesicht zur Erde und betete an..."

Das war kein gewöhnlicher Engel, denn Engel verweigern Anbetung gemäß Offenbarung 19:10. Hier heißt es nämlich:

"Und ich fiel vor seinen Füßen nieder, ihn anzubeten. Und er sprach zu mir: Siehe zu, tue es nicht! Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, die das Zeugnis Jesu haben. Bete Gott an! Denn das Zeugnis Jesu ist der Geist der Weissagung."

und in Offenbarung 22:8+9 heißt es:

"Und ich, Johannes, bin es, der solches gesehen und gehört hat; und als ich es gehört und gesehen hatte, fiel ich nieder, um anzubeten vor den Füßen des Engels, der mir solches zeigte. Und er sprach zu mir: Sieh zu, tue es nicht! Denn ich bin dein Mitknecht und der

deiner Brüder, der Propheten, und derer, welche die Worte dieses Buches bewahren. Bete Gott an!"

Aber hier in Josua 5 steht noch mehr, es heißt weiter in Vers 15:

"Da fiel Josua auf sein Angesicht zur Erde und betete an und sprach zu ihm: Was sagt mein Herr Seinem Knechte? Und der Fürst über das Herr des HERRN sprach zu Josua: Ziehe deine Schuhe aus von deinen Füßen; denn der Ort, darauf du stehst, ist heilig! Und Josua tat also."

Das gleiche was vor sich ging beim brennen Busch, fand hier außerhalb von Jericho statt. Dieser Botschafter, dieser Befehlshaber war niemand anderes als Jesus Christus selber.

Nun, wußtet Ihr, daß die Engel in Militärweise organisiert sind? Sie wirken in genauer Ordnung und sie wirken in Abteilungen. Ihr fragt: 'Wie können wir das wissen?' In Matthäus 26:53 sagte Jesus ein paar Worte, die uns wahrscheinlich allen bekannt sind. Als sie kamen und Jesus gefangen nehmen wollten, sagte Er:

"Oder meinst du, Ich könnte nicht Meinen Vater bitten, und Er würde Mir noch jetzt mehr als zwölf Legionen Engel schicken?"

Sind die Engel in Legionen eingeteilt? Ganz bestimmt. Und was waren Legionen? Legionen waren Abteilungen oder Kompanien der römischen Armee. Mit anderen Worten, Gott hat Seine Engel auch in Militärweise organisiert. Ich möchte einen Vorschlag machen. Wenn Ihr ein interessantes Kapitel darüber lesen möchtet, wie die Engel in Gottes Heiligtum wirken, dann müsst Ihr Hesekiel 1 lesen. Es spricht hier nicht von einem UFO. Es ist dort die Rede von dem Thron Gottes und wie Gott das Universum durch Seine Engel verwaltet und es in Ordnung hält. Und alles funktioniert dort in Hesekiel 1 mit absoluter militärischer Genauigkeit.

Was ist nun mit der Anzahl der Engel? Nun, die gute Nachricht ist, daß es für jeden bösen Engel, zwei gute Engel gibt, so sind die bösen in der Minderzahl. Aber wie viele Engel gibt es? Beachtet Psalm 68:17 wo wir einen Hinweis auf die Zahl der Engel finden. Es spricht von den Wagen Gottes, die Seine Engel sind.

"Der Wagen Gottes sind tausendmaltausend und abertausend; der Herr kam vom Sinai ins Heiligtum."

In Offenbarung 5:11 finden wir einen weiteren Hinweis was die Zahl der Engel betrifft.

"Und ich sah und hörte eine Stimme vieler Engel rings um den Thron und um die lebendigen Wesen und die Ältesten; und ihre Zahl war zehntausendmal zehntausend und tausendmal tausend."

In der griechischen Sprache gibt es kein Wort für "Million" und die Art und Weise wie man "Million" ausdrückt ist, indem man Tausende multipliziert. Und so steht hier:

"zehntausendmal zehntausend und tausendmal tausend." Das bedeutet, "Millionen".

Beachtet auch Hebräer 12:22, hier wird uns wieder von der Zahl der Engelsbotschafter berichtet. Dort steht:

"Sondern ihr seid gekommen zu dem Berge Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu Zehntausenden von Engeln."

Wir sprechen hier von Millionen und Abermillionen Engel. Ich kann Euch nicht sagen wie viele, aber sie sind gemäß der Heiligen Schrift unzählbar.

Laßt uns nun etwas über die Aufgabe der Engel sprechen. Was ist die Wichtigkeit der Engel? Was machen Engel? Sitzen sie nur herum und spielen auf ihren Harfen und preisen den Herrn? Ganz und gar nicht. Jeder von ihnen hat seine Aufgabe, was den Planeten Erde betrifft. Beachtet Matthäus 4:11 Dies spricht von Jesus, nachdem Er durch die äußerst strapaziöse Erfahrung der drei Versuchungen gegangen ist. Übrigens, Er war ausgehungert, denn Er hatte vierzig Tage und vierzig Nächte nichts gegessen. Uns wird hier berichtet, daß die Engel etwas mit Ihm taten. Matthäus 4:11 sagt:

"Da verließ Ihn der Teufel; und siehe, Engel traten hinzu und dienten Ihm."

Was ist die Aufgabe der Engel? Die Aufgabe der Engel ist es, was zu tun? Zu dienen. Sie dienen hier Jesus Christus. Hebräer 1:14 berichtet uns, daß sie nicht nur Jesus dienen, sondern daß sie auch denen dienen, die die Erlösung erben. Es heißt dort in Hebräer 1:14 und hier ist die Rede von den Engeln:

"Sind sie nicht allzumal dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienste um derer willen, welche das Heil ererben sollen?"

Mit anderen Worten, die Engel sind Diener Jesu Christi um den Bedürfnissen derer zu entsprechen die für die Erlösung umworben werden.

Erinnert Ihr Euch an den Traum den Jakob hatte, als er von Zuhause fliehen mußte? Er hatte eine Vision von dieser Leiter, die bis in den höchsten Himmel hineinreichte, aber das Fundament stand fest auf der Erde. Und wer stieg auf und nieder auf der Leiter? Die Engel stiegen auf und nieder auf der Leiter. Das bedeutet, daß die Engel die Abgesandten Jesu Christi sind. Sie tragen unsere Gebete und Bitten zu Gott, und sie bringen Antworten von Gott zu uns. Laßt uns von dieser Leiter in Johannes 1:51 lesen. Jesus bezieht die Leiter auf Sich Selber. Hier heißt es:

"Und Er spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch, von nun an werdet ihr den Himmel offen sehen und die Engel Gottes auf- und niedersteigen auf des Menschen Sohn!"

Mit anderen Worten, die Engel sind die Abgesandten Jesu Christi um unseren Lobpreis, unseren Dank und unsere Bitten vor Jesus zu bringen und um die Antworten von Gott zu uns zurück zu bringen.

Nebenbei bemerkt benutzt die Bibel das besitzanzeigende Fürwort wenn sie sich auf die Engel bezieht. Es heißt dort, wenn Jesus mit all Seinen heiligen Engeln kommt. Somit gehören die Engel Ihm. Er ist der "*Oberbefehlshaber*" der ihnen sagt, was sie tun sollen und wie sie denen dienen sollen die die Erlösung erben.

Wußtet Ihr, und wir werden das gleich studieren, daß die Sünde im Himmel ihren Ursprung hatte? Und sie wurde ins Leben gerufen bevor diese Welt existierte. Und die Engel sind daran

beteiligt. Das ist eine sehr wichtige Einzelheit, die wir im Gedächtnis behalten müssen, denn wir werden das ein bisschen später in unserer Serie studieren. Die Engel sind am großen Kampf zwischen gut und böse beteiligt. Die Bibel erzählt uns, daß ein Drittel der Engel sich dazu entschlossen hatte die Argumente von Luzifer anzunehmen und dann sind sie zur bösen Seite übergetreten. Das bedeutet also, sogar bevor die Sünde auf diese Welt kam waren die Engel am Kampf zwischen gut und böse beteiligt.

In der Tat finden wir im 1. Korinther 4:9 ein kleines, sehr interessantes Wort. Die Engel sind nicht passive Zuschauer im großen Kampf, sie sind aktiv daran beteiligt. Sie beobachten was im Universum vor sich geht. Sie beobachten wie Gott das Problem der Sünde, in Harmonie mit Seinem Charakter, löst. Die Engel sind dazu aufgerufen Gottes Botschaft den Propheten zu bringen. Sie sind dazu aufgerufen die Sünder aufzurütteln Buße zu tun. Sie werden dazu aufgerufen die Menschen vor der Macht des Bösen zu beschützen. Sie werden gesandt um Gottes Wort in den Sinn und die Gedanken der Menschen zu bringen, so daß sie das Wort Gottes als eine Waffe in Zeiten der Not benutzen können. Sie sprechen eigentlich zu der Stimme des Gewissens, so daß wir wählen das Gute zu tun und das Böse abzulehnen. Sie sind aktiv an diesem großen Kampf zwischen gut und böse beteiligt.

Beachtet was der Apostel Paulus zu sagen hatte. Im 1. Korinther 4:9 sagt er:

"Es dünkt mich nämlich, Gott habe uns Apostel als die Letzten hingestellt, gleichsam zum Tode bestimmt; denn wir sind ein Schauspiel geworden der Welt, sowohl Engeln als Menschen."

Dieses Wort "Schauspiel" ist das griechische Wort "Theatron", woher wir unser Wort "Theater" haben. Mit anderen Worten, da ist das dramatische Schauspiel das im Universum vor sich geht und die Engel und Menschen beobachten was geschieht um sich zu entscheiden, ob Gott in Harmonie mit Seinem Charakter handelt und wie Gott dieses Sündenproblem lösen wird. Wißt Ihr, daß die Bibel uns sagt, daß wenn Sünder Buße tun, die Engel jubeln? Die Verbindung zwischen Himmel und Erde ist eng. Beachtet Lukas 15:10, hier sagt Jesus:

"Also, sage Ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut."

Ich kann mir vorstellen wie die Engel sagen: 'Ha! Wir haben schon wieder jemand aus den Händen des Teufels gerettet!' Sie werden sehr glücklich, wenn Gott Menschen für sich gewinnen kann. Übrigens, wußtet Ihr, daß Gott auch unsere Namen vor den Engeln bekennt? Schaut was wir in Lukas 12:8+9 finden. Ich möchte, daß Ihr seht, daß es eine enge Verbindung zwischen Himmel und Erde gibt, zwischen den Engeln und den menschlichen Wesen. Die Engel sind am großen Kampf beteiligt und sie beobachten was passiert. Lukas 12:8+9

"Ich sage euch aber: Ein jeglicher, der sich zu Mir bekennen wird vor den Menschen, zu dem wird sich auch des Menschen Sohn bekennen vor den Engeln Gottes; wer Mich aber verleugnet hat vor den Menschen, der wird verleugnet werden vor den Engeln Gottes."

Und somit sind die Engel aktiv beteiligt und sie beobachten was hier passiert. Sie jubeln, wenn sich Sünder bekehren und Jesus bekennt unseren Namen, wenn wir zu Ihm kommen und wir uns Seiner nicht schämen.

Laßt uns nun ein wenig über "treue" und "untreue Engel" sprechen. Wißt Ihr, dieses ganze Durcheinander das wir auf dem Planeten Erde erleben begann eigentlich im Himmel. Und

nicht nur im Himmel allein. Es begann im Allerheiligsten des Heiligtums. Ihr sagt: 'Was?? Das Problem begann im Allerheiligsten des Heiligtums?' Und übrigens hatte es das heilige Gesetz zum Gegenstand. Laßt uns über den Ursprung des Bösen im Himmel sprechen. Später in dieser Serie werden wir noch ausführlicher über den Ursprung des Bösen auf der Erde sprechen.

Wißt Ihr, die Sünde begann mit einem Wesen das bekannt war als "Luzifer". In der Tat, laßt uns über seinen Ursprung im Buch Hesekiel 28:13 lesen und dann gehen wir zu Vers 15. Hier ist die Rede von diesem majestätischen Wesen, das im Übrigen ein Cherub war.

"In Eden, im Garten Gottes, warst du;..."

Wußtet Ihr, daß der Garten Eden im Himmel war, bevor er auf die Erde gesetzt wurde? Er war ein Teil des Himmels, der auf die Erde verpflanzt wurde. Es heißt hier:

"In Eden, im Garten Gottes, warst du; mit allerlei Edelsteinen, mit Sardis, Topas, Diamant, Chrysolith, Onyx, Jaspis, Saphir, Rubin, Smaragd und Gold warst du bedeckt, der Auftrag deine Tamburine und Flöten betreffend, war in dir ... "

Hier kommt eine sehr wichtige Einzelheit:

"... und am Tage deiner Erschaffung wurden sie bereitet." (bessere Übersetzung aus dem Original)

Und jetzt beachtet Vers 15 :

"Du warst vollkommen in deinen Wegen ... "

Hier wiederum der gleiche Begriff:

"... von dem Tage deiner Erschaffung an, bis Missetat in dir gefunden wurde."

Laßt mich Euch fragen. Ist das Böse ewig? Ist Satan ewig? Ist Luzifer ewig? Nein, denn er wurde was? Er wurde erschaffen, was bedeutet, daß das Böse einmal zu Ende sein wird. Böse und Gut werden nicht auf ewig als wettstreitende Systeme zusammen existieren. Das Böse wird aus dem Universum gänzlich ausgerottet werden. Es hatte einen Anfang und es wird ein Ende haben. So, das erste was wir hier sehen ist, daß dieses Wesen erschaffen wurde. Nun wie sah er aus, als er erschaffen wurde? Hesekiel 28:12 Hier wird der König zu Tyrus als ein Beispiel benutzt, es heißt hier:

"Menschensohn, stimme ein Klagelied an über den König zu Tyrus und sprich zu ihm: So spricht Gott, der HERR: O du Siegel der Vollendung, voller Weisheit und vollkommener Schönheit!"

Und in Vers 15 heißt es:

"Du warst vollkommen in deinen Wegen von dem Tage deiner Erschaffung an, bis Missetat in dir gefunden wurde."

Erzählt uns die Bibel, daß dieses Wesen ursprünglich perfekt und schön war? Ganz gewiß, vollkommen in seinen Wegen ohne eine Spur Sünde, ohne jegliche Neigung dazu. Nun ist die

Frage, was seine Aufgabe war. Die Bibel sagt uns, was seine Aufgabe war. Beachtet Hesekiel 28:15 zweiter Teil:

"... der Auftrag deine Tamburine und Flöten betreffend, war in dir und am Tage deiner Erschaffung wurden sie bereitet." (bessere Übersetzung aus dem Original)

Tamburine sind wie Trommeln um den Takt der Musik anzugeben. Mit anderen Worten, Luzifer wurde geschaffen um ein Musiker zu sein. Meint Ihr, er weiß ein bißchen über Musik bescheid? Meint Ihr, er kann heutzutage in dieser Welt Musik benutzen, sogar christliche Musik, um Menschen auf Abwege und in die Irre zu führen? Ganz bestimmt! Er ist der Meistermusiker! Er weiß wie Musik auf uns wirkt, körperlich, geistig, psychologisch und geistlich. Und er benutzt nicht nur weltliche Musik, aber so oft benutzt er sogenannte *"heilige Musik"* um Menschen von Gott abzulenken.

Nun ist die Frage, was war seine Position? In der Tat erzählt uns die Bibel, daß er einer der beiden schirmenden Cherubim neben dem Thron Gottes war. Mit anderen Worten, er war in der direkten Gegenwart Gottes, im Tempel Gottes auf dem Berg Zion, im Neuen Jerusalem. Beachtet was wir in Hesekiel 28:14 finden, wo es über seine Stellung spricht.

"Du warst ein Gesalbter, ein schützender Cherub;... "

Erinnert Ihr Euch daran, was wir in 2. Mose gelesen haben? Es heißt hier:

"Du warst ein Gesalbter, ein schützender Cherub; Ich habe dich gesetzt auf den heiligen Berg Gottes, ..."

Dies ist der himmlische Berg Zion.

"... und du wandeltest mitten unter den feurigen Steinen."

Die feurigen Steine stellen die Engel dar. Er ging hin und her inmitten der Engel. Gemäß der Schrift war er einer der schützenden Cherubim die über dem Thron Gottes waren. Laßt uns noch einmal 2. Mose 25:20 lesen, damit Ihr das Schlüsselwort *"schirmen"* sehen könnt. Es heißt dort:

"Und die Cherubim sollen ihre Flügel darüber ausbreiten, ..."

Und beachtet nun hier das Schlüsselwort:

"... daß sie mit ihren Flügeln den Sühndeckel schirmen und des einen Angesicht gegen das des andern gerichtet sei, und ihre Angesichter sollen auf den Sühndeckel sehen."

Jetzt mögt Ihr sagen: *'Pastor, willst Du vielleicht sagen, daß es im Himmel eine Bundeslade gibt und daß dort zwei Cherubim sind, die die Bundeslade beschirmen oder schützen, genauso wie in dem Heiligtum auf der Erde?'* Ganz genau! In unserem ersten Vortrag haben wir studiert, daß das Heiligtum auf der Erde ein Schatten oder eine Kopie wovon war? Vom himmlischen Heiligtum, somit gibt es eine Bundeslade im Himmel. Und Gott in Person ist die *"Schechina Herrlichkeit"* dort. Und dort sind zwei schützenden Cherubim über der Bundeslade. Ihr fragt vielleicht: *'Wo sagt die Bibel, daß es einen solchen Ort im Himmel gibt?'* Beachtet, was wir im Buch der Offenbarung Kapitel 11:19 finden. Es steht hier sehr

deutlich, daß es einen Tempel im Himmel mit einer Bundeslade gibt. Was geschah dort? Vers 19:

"Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet, ..."

Und was kann man sehen, wenn der Tempel im Himmel geöffnet wird? Es heißt weiter:

"... und die Lade Seines Bundes wurde sichtbar in Seinem Tempel. Und es entstanden Blitze und Stimmen und Donner und Erdbeben und großer Hagel."

Meine Frage ist also, gibt es eine Bundeslade im himmlischen Heiligtum? Ganz bestimmt. Gibt es dort schützende Cherubim die die Bundeslade beschirmen? Ganz bestimmt. Und was meint Ihr, ist in der Bundeslade zu finden? Was war in der Bundeslade auf der Erde? Die Tafeln der Gesetze, die Zehn Gebote. Die auf der Erde, sind eine Widerspiegelung der himmlischen. Was muß demnach im himmlischen Heiligtum sein, unterhalb wo Gott Seine Gegenwart offenbart, das Fundament Seines Thrones? Die Zehn Gebote müssen im himmlischen Tempel sein.

Nun laßt uns ein wenig über Luzifers Sünde sprechen. Wißt Ihr was Luzifer tun wollte? Er wollte die Regierung Gottes stürzen. In der Tat wollte er den Thron des Universums übernehmen. Er litt an einem ernsten Fall von geistiger Kurzsichtigkeit. Er war kurzsichtig, alles was er sehen konnte war sich selber. Laßt uns das in Jesaja 14:12-14 lesen, es heißt dort:

"Wie bist du vom Himmel herabgefallen, du Morgenstern, wie bist du zu Boden geschmettert, der du die Völker niederstrecktest! ..."

Beachtet hier jetzt die Schlüsselworte:

"... Und doch hattest du dir in deinem Herzen vorgenommen: Ich will zum Himmel emporsteigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen ...!"

Das ist über die Engel.

"... und mich niederlassen auf dem Götterberg im äußersten Norden; ich will über die in Wolken gehüllten Höhen emporsteigen, dem Allerhöchsten gleich sein!"

Was sind die Schlüsselworte in diesen Versen? "*Ich*" und "*mich*". Er wollte nicht mehr, daß Gott der Herrscher ist.

Er wollte die Regierung des Universums übernehmen, indem er auf Gottes Thron sitzen wollte. Ich möchte, daß Ihr Euch an diesen Ausdruck erinnert: '*Ich will gleich sein dem Allerhöchsten!*' Denn in paar Vorträgen von jetzt an, werden wir darüber sprechen wie der Teufel Eva verführt hat und wie er erfolgreich war und den Sieg über Eva erlangte. Er benutzte die gleiche Methode, denn sie funktionierte im Himmel, und er sagte: '*Du wirst sein wie der Allerhöchste!*' Die Versuchung auf der Erde war nur eine Kopie von dem was im Himmel geschah. Und wenn wir das dann studieren werdet Ihr das sehen.

Die Bibel sagt uns, daß Luzifer gesündigt hat. Beachtet Hesekiel 28:16

"Durch deine vielen Handelsgeschäfte ..."

Hier ist die Rede von Luzifer.

"... ist dein Inneres voll Frevel geworden, und du hast gesündigt. "

Hat Luzifer gesündigt? Ganz sicher. Seit wann hat der Teufel gesündigt? Viele Christen denken, daß das Gesetz zum ersten mal auf dem Berg Sinai gegeben worden ist. Mit anderen Worten, heißt das, als das Gesetz zum ersten mal auf dem Berg Sinai gegeben worden ist, war das das erste mal, daß das Gesetz eingesetzt worden ist. Das kann nicht sein. Ich möchte, daß Ihr 1. Johannes 3:7 beachtet. Es spricht hier davon wo und wann die Sünde ins Leben gerufen wurde.

"Wer die Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt seit dem Berg von Sinai an."

Ist es das, was die Bibel sagt? Nein, seit wann hat der Teufel gesündigt?

"... von Anfang an."

Und Vers 8:

"Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, daß Er die Werke des Teufels zerstöre."

Was sind die Werke des Teufels? Sünde! Ist das richtig? So, kam Jesus um das Gesetz zu zerstören, oder kam Er, um die Sünde zu zerstören? Er kam, um die Sünde zu zerstören. Nun ist die Frage, was ist Sünde? Uns wird gesagt, daß Luzifer gesündigt hat und das von Anfang an. Nun, was ist aber Sünde? 1. Johannes 3:4 hat die biblische Erklärung für Sünde.

"Ein jeder, der Sünde tut, übertritt das Gesetz, und die Sünde ist die Gesetzesübertretung."

Oder wie es in einer anderen Übersetzung heißt: *"Sünde ist Gesetzlosigkeit"*. Die Frage stellt sich nun, wie Luzifer sündigen konnte, wenn es kein Gesetz gab, das gebrochen werden konnte? Mußte es also ein Gesetz gegeben haben, damit Luzifer sündigen konnte? Ganz bestimmt. Und das Gesetz war in der Bundeslade. Nun mögen manche fragen: *'Wie kann ein vollkommenes Wesen, das ohne Fehl erschaffen wurde und keine Neigung zum Bösen hatte, plötzlich mit der Idee daher kommen, gegen Gott zu rebellieren?'*

Alles was ich sagen kann ist, aus einem seltsamen, unerklärbaren Grund hatte er sich dazu entschlossen, die Freiheit der Entscheidung, gegen Gott einzusetzen. Dies zeigt, daß sogar im Himmel Gott die Freiheit der Entscheidung respektiert hat, denn Er erlaubte diesem Engel *"nein"* zu Ihm zu sagen. Nun, warum aber würde er *"nein"* sagen, wenn er vollkommen, schuldlos und schön war und keine Neigung oder Hang hatte zu sündigen? Das ist ein Geheimnis! Und wenn wir dafür eine Erklärung geben könnten, dann könnten wir einen Grund für die Sünde nennen und letztendlich würde Gott für die Sünde verantwortlich gemacht werden.

Natürlich ist Gott nicht dafür verantwortlich, somit hat Luzifer gesündigt. Er wandte sich gegen das Gesetz das in der Bundeslade war. Aber natürlich würde ein Wesen gegen die Regierung Gottes anzugehen, nicht ausreichen. Und so mußte er seine Rebellion ausbreiten. Er mußte Nachfolger rekrutieren. Er mußte Leute rekrutieren, die seine Argumente akzeptieren und sich dafür entschließen würden, ihm zu folgen anstatt Gott. Aber, um dies tun zu können, mußte er Gott ein blaues Auge verpassen. Er mußte Gott schlecht aussehen lassen, denn wißt Ihr, wenn Er Ihn hätte gut aussehen lassen, dann hätte ihm niemand folgen wollen,

so mußte er den Charakter Gottes besudeln. Er mußte sagen, daß das Gesetz Gottes einschränkend sein würde, daß es die Freiheit wegnehmen würde. Alles was Er wolle, wären Sklaven und blinder Gehorsam.

Wir werden herausfinden, das er das gleiche zu Eva im Garten Eden sagte. *'Und ich bin der große Befreier. Ich bin gekommen um Euch vom Gesetz zu befreien. Ich bin gekommen um Euch Freiheit zu geben, damit Ihr den Neigungen Eures eigenen Herzens folgen könnt, denn Euer eigenes Herz wird Euch immer zeigen was richtig und was falsch ist, ohne daß Gott Euch sagen muß, was richtig und was falsch ist.'* Und so sagt uns die Bibel folgendes über Luzifer, wenn Ihr mit mir zu Hesekiel 28:16 geht. Im ersten Teil des Verses gibt es ein interessantes, kleines Wort das gebraucht wird. Hier heißt es von Luzifer:

"Durch deine vielen Handelsgeschäfte ist dein Inneres voll Frevel geworden, und du hast gesündigt."

Das Wort *"Handelsgeschäfte"* ist sehr, sehr interessant. Es ist ein Handelswort. Es hat etwas mit *"kaufen"* und *"verkaufen"* zu tun. So versuchte Luzifer irgendwie, den himmlischen Wesen etwas *"zu verkaufen"*. Die Frage ist, was versuchte er ihnen zu *"verkaufen"*? Die Tatsache ist, daß er versuchte ihnen Lügen zu *"verkaufen"*. Ihr wißt, daß wir sogar heute noch einen bildlichen Ausdruck verwenden, wenn jemand uns etwas erzählt, das wir schwer finden zu glauben, dann sagen wir: *"Ich kauf Dir das nicht ab!"*

Seht Ihr, wir haben einen Rest diesem Gedanken von *"kaufen und verkaufen"*. Sein Handelsgeschäft war, daß er dem himmlischen Heer seine Lügen *"verkaufen"* wollte.

Und zwar wird uns in Johannes 8:44 gesagt, daß er der Vater aller Lügen ist. Jesus sagt dort und spricht zu den Juden zu Seiner Zeit:

"Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun; der war ein Menschenmörder von Anfang an und ist nicht bestanden in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben."

Deswegen nennen wir ihn *"den Vater aller Lügen"*. Laßt uns nun zu Offenbarung 12:4 gehen. Beachtet im ersten Teil des Verses, wie er ein Drittel der Engel mit sich gezogen hat. Er benutzte etwas um sie zu ziehen. Offenbarung 12:4, der erste Teil. Hier ist die Rede von dem Drachen, der Satan darstellt. Es heißt hier:

"... sein Schwanz zog den dritten Teil der Sterne des Himmels nach sich..."

Das ist ein Drittel der Engel.

"...und warf sie auf die Erde."

Nun, was ist das, daß er seinen Schwanz benutzte um ein Drittel der Engel auf seine Seite zu ziehen? Jesaja 9:14 erzählt uns was der *"Schwanz"* darstellt. Es erklärt uns die symbolische Bedeutung des Schwanzes. Vers 14:

"Der Älteste und Angesehene ist der Kopf, und der Prophet, welcher Lügen lehrt, der Schwanz."

So, mit was zog er ein Drittel der Engel mit sich? Mit seinem Schwanz, was bedeutet daß er die himmlischen Engel belogen hat.

Nebenbei bemerkt, das Wort "*Handelsgeschäfte*", das in Hesekeil 28 gebraucht wird, dieser Wortstamm wird auch in zwei anderen Texten im Alten Testament benutzt, die ich jetzt lesen möchte. Beachtet, was wir in Hesekeil 22:9 finden, das gleiche Stammwort das als "*Handel*" in Kapitel 28 übersetzt wurde. Hier ist die Rede vom König zu Tyrus:

"Verleumder sind in dir, ..."

Das ist das gleiche Stammwort!

"Verleumder sind in dir, um Blut zu vergießen; und man hat bei dir auf den Bergen gegessen; man hat in deiner Mitte Schandtaten begangen."

So beachtet, daß das gleiche Stammwort hier mit "*Verleumder*" übersetzt wurde. So, was hat Luzifer getan? Er hat Gott und Seinen Charakter verleumdet, er beging üble Nachrede, er hat Ihn verunglimpft. Dieses Wort wird auch in 3. Mose 19:16 verwendet. Beachtet was dort steht, Gott spricht zu Israel.

"Du sollst nicht als Schwätzer umhergehen unter deinem Volk!"

Das gleiche Stammwort was vorherig mit "*Handelsgeschäfte*" übersetzt wurde. Es heißt:

"Du sollst nicht als Schwätzer umhergehen unter deinem Volk! Du sollst auch nicht auftreten wider deines Nächsten Blut! Ich bin der HERR."

Nun, wie sahen seine Lügen aus? Eines meiner Lieblingsbücher heißt "*Patriarchen und Propheten*". Es die Geschichte des Alten Testamentes, von der Zeit an wo die Sünde im Himmel ins Leben gerufen wurde, bis zur Zeit der Könige. So möchte ich Euch ein Zitat vorlesen, das im "*Großen Kampf*" geschrieben steht. Es steht auch in "*Patriarchen und Propheten*" drin, aber ich möchte Euch aus dem Buch "*Der große Kampf*" auf Seite 502 vorlesen. Das ist von der gleichen Schreiberin, Ellen. G. White. Sie schreibt folgendes indem sie von Luzifer spricht:

"Er wiederholte immer wieder seine Behauptung, daß die Engel keiner Aufsicht bedürftten, sondern frei sein müßten, ihrem eigenen Willen zu folgen, der sie allezeit richtig führen werde."

Mit anderen Worten, laß Dir von Gott nicht vorschreiben, was Du tun sollst. Dein Herz wird Dir sagen, was Du tun sollst. Sie schreibt weiter:

"Er schmähete die göttlichen Satzungen als eine Beschränkung ihrer Freiheit und erklärte, daß es seine Absicht sei, das Gesetz abzuschaffen, damit die Heerscharen des Himmels, von diesem Zwang befreit, zu einem erhabeneren, herrlicheren Dasein gelangen möchten."

Also, wenn es jemanden gibt der lehrt, daß das Gesetz ans Kreuz genagelt und abgeschafft wurde, dann ist das nur eine Wiederholung der Lügen vom Vater der Lügen, denn Gott wird

die Verfassung Seiner Regierung nicht abschaffen oder aufheben um Sünder zu retten. Das was Er tat, war jemanden zur Verfügung zu stellen, der die Strafe auf Sich selber genommen hat um Sünder zu retten, aber Gott schafft Sein Gesetz nicht ab.

Die Bibel sagt uns, daß als Ergebnis der Argumente Satans, im Himmel ein Krieg ausgebrochen ist. Offenbarung 12:4, erster Teil und dann gehen wir zu den Versen 7+9. Es heißt hier in Kapitel 12:4

"Sein Schwanz zog den dritten Teil der Sterne des Himmels nach sich und warf sie auf die Erde."

Vers 7:

"Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und Seine Engel..."

Übrigens, das ist Jesus Christus. Ihr mögt fragen: 'Oh, du sagst, daß Michael Jesus ist?' Ja, aber Ihr müßt verstehen, daß die Gemeinschaft der STA glaubt, obwohl von Jesus als Michael gesprochen wird, Er nicht von Gott erschaffen wurde, sondern Er ist der ewige Gott. Er wird "Michael" in der Heiligen Schrift genannt, was bedeutet: "Wer ist wie Gott?" Es ist ein Name einer Herausforderung! "Wer ist wie Gott?" Wir glauben nicht wie manche Kirchen in der Welt, die denken, daß Michael das erste Geschöpf Gottes war und daß Jesus die erste Schöpfung Gottes war. Wir glauben, daß Jesus Christus ewiger Gott ist, obwohl Er hier "Michael" genannt wird, und so heißt es.

"Michael und Seine Engel kämpften ..."

Das sind also Jesus und Seine Engel. Sie kämpfen und so gab es diesen Krieg im Himmel. Es heißt weiter:

"... sie kämpften mit dem Drachen. Auch der Drache und seine Engel kämpften; ..."

Das ist der Teufel mit seinen Engeln.

"... aber sie siegten nicht, und es wurde für sie kein Platz mehr gefunden im Himmel. So wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, genannt der Teufel und der Satan, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm geworfen."

Nun kommt da eine Frage wie diese auf: 'Warum hat Gott Satan nicht sofort zerstört?' Denkt mal drüber nach?

Der Teufel hatte gesagt, daß Gott ein Tyrann sei und daß Sein Gesetz einschränken und Gott die Freiheit nicht respektieren würde. Dann sagen nun so manche Engel: 'Wir lehnen uns gegen Gott auf!' und Gott löscht sie aus. Was würde geschehen? Die anderen würden sagen: 'Luzifer hatte recht! Gott hat die Freiheit der Wahl nicht respektiert, Er hat sie einfach ausgelöscht!'

Deswegen hatte Gott gesagt: 'Ich muß erlauben, daß die Prinzipien von Luzifers Regierung sich entwickeln, so daß das ganze Universum sehen kann was sein Plan von Regierung ist.' Laßt mich Euch was fragen: War sein Plan von Regierung erfolgreich? Schaut Euch doch nur die Welt heute an! Sagt mir, ist eine Welt ohne Gesetz eine erfolgreiche Regierung? Ganz

bestimmt nicht, es ist ein totales Chaos! Aber die Engel hätten es nie gewusst, wenn Gott nicht erlaubt hätte, daß sich das Böse entwickelt und reif wird. Und im übrigen, Gott wird den Teufel dazu bringen sich für 1000 Jahre hinzusetzen, hier, ohne jemanden verführen zu können, denn jeder wird tot sein, alle seine Nachfolger werden tot sein, Gottes Volk wird im Himmel sein und Gott wird den Teufel dazu zwingen sich still hinzusetzen, und Er wird sagen: *'Schau Dir an, was Du getan hast!'*

Wißt Ihr, wenn Gott Luzifer ausgelöscht hätte, dann hätten Ihm die himmlischen Wesen weiter gedient, aber dann aus Angst und nicht aus Liebe. Und sie hätten sich beständig gefragt, wer der nächste sei, der von der Szene verschwinden würde, der seine Entscheidungsfreiheit benutzen würde, um gegen Gott zu gehen.

Laßt uns nun über Luzifers Ende sprechen, denn er wird ein Ende haben. Die Absicht des Heiligtums, das wir in dieser Vortragsreihe finden ist, daß Gott, durch den Dienst im Heiligtum Seinen Charakter entlastet. Gott, mit anderen Worten gesagt, hat erlaubt, daß all dies vor den Engeln, den himmlischen Wesen und vor dieser Welt bekannt wird, um zu zeigen wie Gott das Problem Sünde in Harmonie mit Seinem Charakter löst. So, wenn die Sünde vernichtet ist, dann wird jeder sagen: *'Gott hat recht, Gott ist Liebe, Gott ist gerecht, Gott ist gut!'*

Luzifer wird sein Ende finden. Uns wird in Maleachi 3:19 gesagt, daß Wurzel und Zweig vernichtet werden. Es heißt dort:

"Denn siehe, der Tag kommt, brennend wie ein Ofen! Da werden alle Übermütigen und alle, die gottlos handeln, wie Stoppeln sein, und der zukünftige Tag wird sie anzünden, spricht der HERR der Heerscharen, daß ihnen weder Wurzel noch Zweig übrigbleibt."

Ich möchte Euch was fragen, wer ist die Wurzel? Die Wurzel allen Übels ist der Teufel. Und wer sind die Zweige? Seine Nachfolger. erinnert Ihr Euch, daß Jesus in Johannes 15:5 gesagt hat:

"Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben."

Nun, der Teufel ist auch eine Wurzel und er hat seine Zweige. Und so sagt die Bibel, daß Wurzel und Zweige ausgelöscht werden, für immer und ewig.

In Hesekeel 28:18+19, den Abschnitt den wir schon studiert haben, wird uns gesagt, was das schließliche Ende dieses Wesens sein wird und all derer, die gewählt haben ihm zu folgen. In Hesekeel 28:18+19 spricht es von diesem Wesen:

"Mit deinen vielen Missetaten, durch die Ungerechtigkeit deines Handels hast du deine Heiligtümer entweiht; ..."

Das ist durch die Ungerechtigkeit seiner Lügen. Deswegen macht Gott was?

"... da ließ Ich Feuer von dir ausgehen, welches dich verzehrte, und Ich habe dich auf Erden zu Asche gemacht vor den Augen aller, die dich sahen. Alle, die dich kannten unter den Völkern, entsetzten sich über dich; du bist zum Schrecken geworden ..."

Und achtet nun hier drauf:

"... und bist dahin für immer!"

Sind das gute Nachrichten? Die Frage ist nu, mit wem wollen wir unser Leben verbünden? Wißt Ihr, mit dem Teufel zusammen zu sein ist mit einem Verlierer zu leben. Es ist bereits vorhergesagt, daß er ein Verlierer sein wird und wenn Du ihm anhängst, wirst Du verlieren! Wenn Du auf Jesu Seite stehst, wirst Du gewinnen, denn Jesus hat bereits am Kreuz gewonnen, gemäß dem, was wir in diesem Seminar noch studieren werden.

Nun ist die Frage: Nachdem die Sünde ausgelöscht sein wird, wird sie jemals wieder aufkommen? Hört zu: Welcher Mensch mit klarem Verstand würde jemals wieder mit der Sünde experimentieren, nachdem er gesehen hat, was die Sünde alles verursacht hat? Wißt Ihr, einer der Gründe warum Gott es erlaubt, daß Sünde wuchern kann und sich stark vermehren ist, damit Gottes Volk sehen kann, was dabei heraus kommt, unabhängig von Gott zu leben. Was es bedeutet Sein Gesetz mit Füßen zu treten. Am Ende werden die Leute sagen: *'Wenn Du diesen Weg gehst ist das ein totales Chaos!'* Und die Menschen werden Gottes Gesetz erhöhen, denn das Gesetz wird auf ihren Herzen geschrieben sein. Die Menschen werden sehen, daß Gottes Gesetz heilig, gerecht und gut ist. Wie der Apostel Paulus uns in Römer 7:12 sagt:

"So ist nun das Gesetz heilig, und das Gebot ist heilig, gerecht und gut!"

Wir werden sehen, daß die Sünde der böse Mitwirker ist und nicht Gottes Gesetz. Wißt Ihr, Gottes Gesetz ist heilig, es zeigt, daß Sünde schlecht ist. Also, was macht Ihr? Das Gesetz abschaffen, das gut ist um das Problem der Sünde zu lösen, die schlecht ist? Natürlich nicht, denn es tut gar nicht gut, das Gesetz weg zu tun. Uns wird in Nahum gesagt, daß die Drangsal kein zweites mal aufstehen wird. Nahum 1:9

"Was macht ihr Anschläge wider den HERRN? Er wird sie zunichte machen! Die Drangsal wird sich nicht zum zweitenmal erheben."

Und dann sagt die Bibel uns in Offenbarung 21:4

"Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen."

Denn Gott wird mit uns leben und wir mit Ihm und für immer wird das Universum sicher sein, denn es wurde gegen Sünde geimpft. Möchtest Du dort sein?

Übersetzung - Manuela Sahm - Mai 2015 ©

Stephen Bohr - "Sein Weg ist im Heiligtum"- (02) Die Engel des Heiligtums

Alle diese Vorträge habe ich in Eigeninitiative übersetzt. Wer mich gerne unterstützen möchte oder Fragen hat, möge mir gerne persönlich schreiben. Vortrag@gmx.de Ich freue mich auf eine Antwort. Liebe Grüße und Gottes Segen, Manuela